



PRESSEINFORMATION

13. MÄRZ 2017

Vortrag: „Die neue Gedenkstätte Belzec als Erinnerungsort zwischen Konfrontation und Authentizität“

Am 15. März 2017 um 18 Uhr wird Stefan Taubner, M.A. in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein in einem Vortrag über die neukonzipierte Gedenkstätte Belzec berichten.

In der öffentlichen Erinnerung an die Ermordung der europäischen Juden spielt das ehemalige deutsche Vernichtungslager Belzec kaum eine Rolle, obwohl dort in weniger als einem Jahr rund 450.000 Juden von Deutschen ermordet wurden. Ein Teil der Täter hatte zuvor in der Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein gearbeitet. Nur zwei Menschen gelang die Flucht aus dem Lager, das nach Einstellung der Morde dem Erdboden gleich gemacht wurde. Keine baulichen Überreste erinnern heute an den Ort der Massenverbrechen. Trotzdem wurde 2004 mit maßgeblicher Unterstützung des American Jewish Committee eine neue Gedenkstätte eingeweiht, die mit der für derartige Erinnerungsorte üblichen Präsentation baulicher Überreste und Rekonstruktionen bricht.

Der Dresdner Historiker Stefan Taubner wird in seinem Vortrag das Erscheinungsbild der Gedenkstätte mit anderen NS-Gedenkstätten vergleichen und dabei die Frage aufwerfen, inwieweit die Neukonzeption der Gedenkstätte mit ihrer Nekropole Ausgangspunkt für einen neuen Zugang in der topographischen Erschließung von Orten nationalsozialistischer Massenverbrechen sein kann.

Veranstaltungsort: Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein (Seminarraum II) Schlosspark 11 01796 Pirna
Eintritt frei.

Kontakt: Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein
Hagen Markwardt
hagen.markwardt@stsg.smwk.sachsen.de
www.pirna-sonnenstein.de

Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 03501 710963
Fax 03501 710969